

## **Buchvorstellung „Romika-Eine jüdische Fabrik“**

Am 3. Dezember 2012 stellte Heinz Ganz-Ohlig sein intensiver Recherche zu verdankendes Buch „Romika – `Eine jüdische Fabrik´ Die Schuhfabrik in Gusterath-Tal sowie Rollmann & Mayer in Köln“ im Lesesaal der Bibliothek des Priesterseminars in Trier vor. Herr Professor Dr. Reinhold Bohlen begrüßte die zahlreichen Gäste, stellte den Autor vor und führte allgemein in die Thematik der „Arisierung“ jüdischer Fabriken in der Nazizeit ein. Der Autor ging anschließend ein auf seine Motivation, dieses Buch zu schreiben ein und zeigte anhand von Fotos und Dokumenten den Übergangsprozess von den jüdischen Eigentümern der Romika zu dem späteren Besitzer. Dabei thematisierte er sowohl die Rolle der Nationalsozialisten beim Besitzerwechsel, den Einsatz von KZ-Häftlingen aus Hinzert und Flussbach und von Zwangsarbeitern als Fabrikarbeiter wie auch die spätere unkorrekte Datierung der Betriebsgründung. Im weiteren umriss der Autor die Problematik der Restitutionsverfahren nach dem Zweiten Weltkrieg. Das Buch gibt einen interessanten Einblick in die Wirtschaftsgeschichte einer Fabrik in der Abfolge sehr unterschiedlicher historischer Epochen.

Das Buch ist im Paulinus-Verlag Trier erschienen

ISBN 978-37902-1902-9,

**Preise:**

bis Ende Januar 2013 24,90 €

danach 29,90 €